

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Sonntags Telegramme

1. Jahr

Linz, 20. Jänner 1924

No 5

Der Hitler-Prozess.

München 19. Zum Hitler-Prozess äusserte sich Oberstaatsanwalt Aull gegenüber Pressevertretern, die Justizverwaltung habe das grösste Interesse, das Verfahren im Hitler-Prozesse zum Abschluss zu bringen. Die Anklage gegen neun führende Persönlichkeiten laute auf vollen Hochverrat. Der Prozess werde bis zum 1. April zum Abschluss kommen müssen, da mit diesem Tage die Volksgerichte aufgehoben würden.

Der Prozess werde, soweit es das Staatsinteresse zulasse, öffentlich geführt werden. Kahr, Lossow, Seisser würden von der zuständigen Stelle von ihrem Amtsgeheimnis entbunden werden.

Noch eine Galgenfrist.

London 19. Die Unterhausdebatte über den Misstrauensantrag der Arbeiterpartei ist nach der gestrigen Sitzung auf Montag vertagt worden.

Kein Eisenbahnerstreik in England.

London 19. Die Führer des Nationalverbandes der Eisenbahner haben in ei-

nem Rundschreiben gegen den Streik ausgesprochen, den die Maschinisten für Sonntag abend proklamiert hat.

Eine Handgranate im Festtrübel.

Hamburg 19. In Itzeboe wurde gegen den anlässlich der Feier der Reichtag ründung veranstalteten Fackelzuges eine Handgranate geworfen. Es wurden 14 Personen verletzt.

Die Bank Ullmann polizeilich gesperrt.

In Wien wurde das „Bankhaus“ Ullmann von der Wirtschaftspolizei gesperrt, da bedenkliche Machenschaften aufgedeckt wurden.

Neuerliche Waffenfunde

IN BUDAPEST.

Die Polizei hat im Laufe der gestrigen Nacht im äussersten Bezirke-Ofens noch ein drittes Waffenlager entdeckt.

Ausgegeben 8 Uhr früh.